

Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Montag, 14.01.2013

Eine Neubesinnung auf Werte und Prinzipien

GELDINSTITUT: Traditioneller Umtrunk zum Jahreswechsel der Raiffeisenkasse Unterland – Festvortrag von Don Paolo Renner

AUER. „Werte und Zeit“: Zu diesem Thema sprach Fundamentaltheologe Don Paolo Renner auf Einladung der Raiffeisenkasse Unterland beim traditionellen Umtrunk zum Jahreswechsel, zu dem über hundert Mitglieder in das Haus der Vereine nach Auer gekommen waren.

„Es muss sich alles ändern, damit alles so bleibt, wie es ist“, zitierte Paolo Renner den Fürsten Fabrizio Salina aus dem legendären Film „Der Leopard“. Der Dekan der Philosophisch-Theologischen Hochschule am Priesterseminar von Brixen nahm damit Bezug auf die allgemein empfundene Krisensituation, die den Alltag vieler Menschen zunehmend beeinträchtigt, aber auch einen Bewusstseinswandel in Gang gesetzt habe.

„Krisen erzwingen den Wandel, diesen Wandel sollten wir mitgestalten und nicht nur über uns ergehen lassen“, meinte Renner.



Obmann Robert Zampieri und der Theologe Don Paolo Renner (im rechten Saal des Hauses der Vereine in Auer (linkes Bild)).

In diese Kerbe schlug auch Obmann Robert Zampieri, der weniger von Krise als mehr von veränderten Lebensumständen sprach, mit denen man umgehen lernen müsse.

Don Paolo Renner betonte,

dass das allgemeine Krisenempfinden nicht nur ökonomisch, sondern auch ethisch bedingt sei. „Viele Menschen sind getrieben von der Logik des Immermehr-Wollens, dabei bedeutet Wohlstand nicht gleich Wohlbe-



ild von links) im voll besetzten Fest-
Raika Unterland

finden“, sagte der Theologe, der die Verantwortung des Einzelnen gegenüber sich selbst, den Mitmenschen und der Umwelt anmahnte.

Er forderte eine neue Tugend der Nüchternheit und eine Neu-

besinnung auf Werte und Prinzipien.

„Wohlstand ist nicht gleich Wohlbefinden“

Dazu zählte Renner auch den Faktor Zeit – etwa Zeit für sich selbst und die Familie. Leider fehlten vielen Menschen heute Anker der inneren Stabilität wie Familie, Freunde oder klare Zukunftsperspektiven. Es brauche daher wieder eine neue Denkweise und Neuausrichtungen in der Gesellschaft, in der Menschenwürde, Lebensqualität aber auch Gerechtigkeit wieder verstärkt in den Mittelpunkt gerückt werden.

Im Anschluss an den Vortrag luden Obmann Robert Zampieri und Direktor Franz-Josef Mayrhofer die Mitglieder zum geselligen Umtrunk, den die Raiffeisenkasse nun bereits zum dritten Mal veranstaltet hat und bei dem auf ein gutes neues Jahr angestoßen wurde.